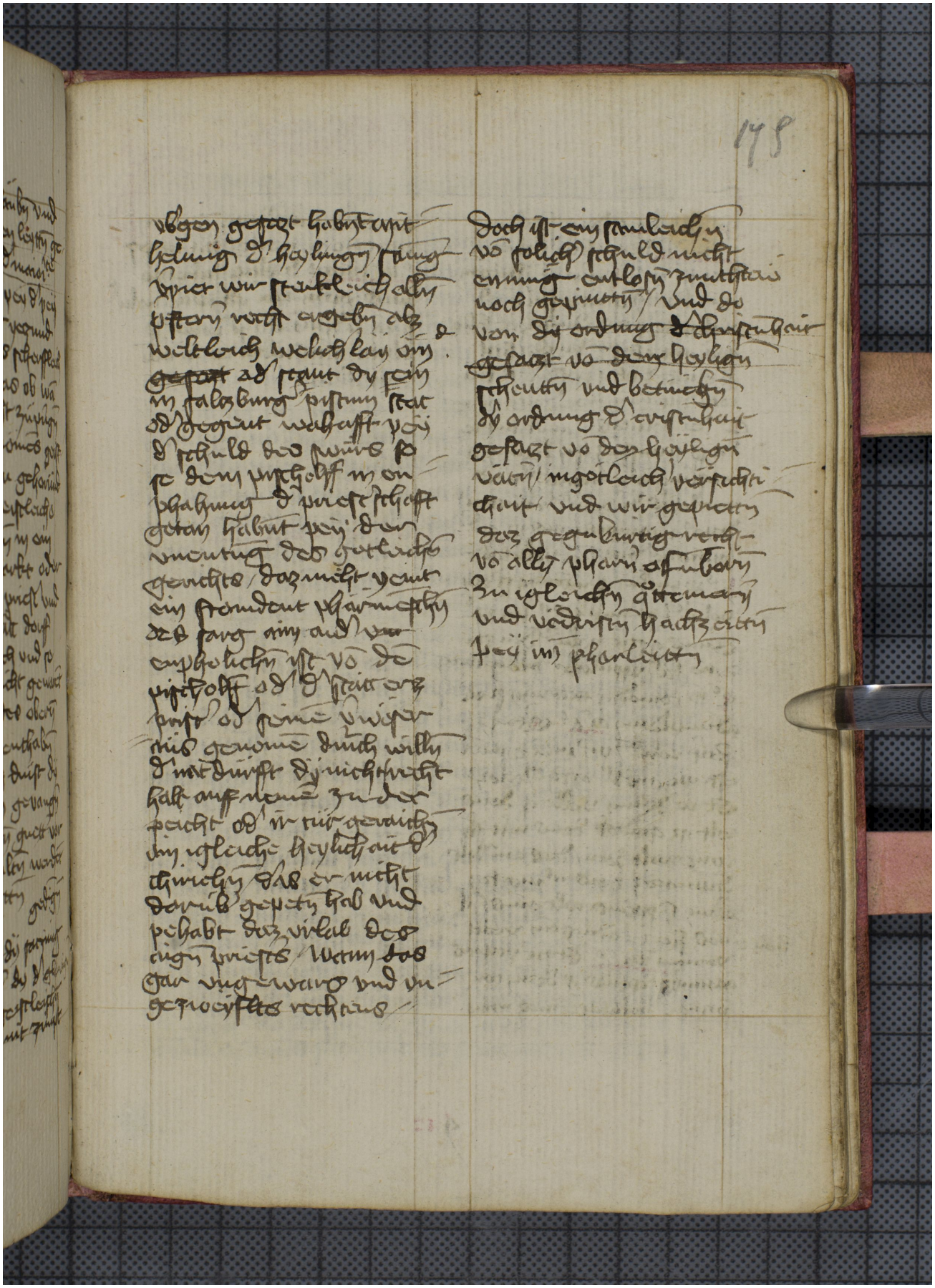
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26347
Copyright: Admont, Benediktinerstift



175

ubergen gesetzt habent auf
helmigs d haylingen stuns
spricht wir strafleichs alle
pfarrer recht ausgeben als
weltlich welchs lan ain
~~gesetzt~~ ad sunt dy sein
in salzburg pfarrer stat
od dorfart wahsaff poi
d schuld des wirts so
so dem pfarrhoff in ain
phachung d pfarrschaft
getan habent poi der
vmontung des gotlichs
gerichts, dazmicht yeuer
ain frumbent pfarmachy
des sang ain aus vn
anphelichy ist vo de
pfarrhoff od d stat ors
pfarr od sune vnsyer
nus genome durch willy
d not durfft dy nichtwrcht
halt auf nome zu der
pacht od in nur geraichy
ain yglichs haylichait d
christenheit das er nicht
darub gepety hab vnd
behabt daz vrlab des
eigen priests. Wenn das
gar vnrechtwarg vnd vn
gerechtes rechtens

doch ist ain semlichy
vo solich schuld nicht
ainung entlosy zmutzhai
nach gepunty / Vnd do
von dy ordnung d christenhait
~~gesetzt~~ vo dem haylign
schentty vnd betrachty
dy ordnung d cristenhait
gesetzt vo den haylign
vätern / ingotlich versuchi
chait vnd wir geprichty
daz gegenburtig recht
vo allen pfarrn ausnemen
zu yglichy gtrmany
vnd vedristy hachzaitty
beyn in pfarkirchy